



home <URL: <http://www.austrianfashion.net/index.php>> about <URL: http://www.austrianfashion.net/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=26>

articles <URL: http://www.austrianfashion.net/index.php?option=com_content&task=blogsection&id=1&Itemid=37>

news archive <URL: http://www.austrianfashion.net/index.php?option=com_content&task=blogsection&id=2&Itemid=38> calendar <URL: http://www.austrianfashion.net/index.php?option=com_events&Itemid=42>

links <URL: http://www.austrianfashion.net/index.php?option=com_content&task=view&id=18&Itemid=39> rss <URL: http://www.austrianfashion.net/index.php?option=com_rss&id=4>

<URL: <http://www.austrianfashion.net/>>

Print <URL: http://www.austrianfashion.net/index2.php?option=com_content&task=view&id=1991&page=1&page=08&Itemid=37>

send link <URL: http://www.austrianfashion.net/index2.php?option=com_content&task=emailform&id=1991&Itemid=37>

Textile Revolution



Mode aus Milch, Algen & Silber

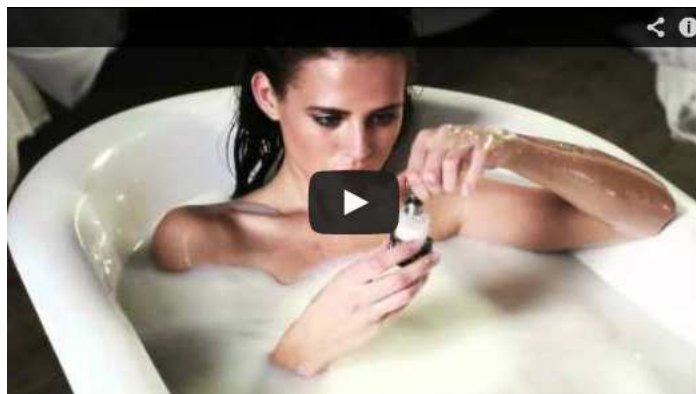
Eine textile Revolution rollt an. Mit alternativen biologischen Materialien wird nicht nur die Umwelt geschützt, so Substanzen, die pflegen und sogar Anti-Aging- sowie Schlankheitseffekte versprechen.

Wozu sich noch eincremen, wenn das Kleid pflegende Wirkstoffe an die Haut abgibt oder der Strumpf die Schmerzen unterbindet? Und wozu sich im Fitnessstudio schinden, wenn die Dellen am Oberschenkel von einem besonderen Wi Bodylotion, Salben & Co könnten schon bald der Vergangenheit angehören. Dann nämlich, wenn eine neue Art von diese Versprechen sind groß: Die Stoffe würden Feuchtigkeit spenden, entzündungshemmend und schmerzlindernd v Allergien bewähren, und einige sollen sogar schlank machen und Cellulite reduzieren. Materialien, die diese textile Re verschiedene Vitalstoffe direkt an die Haut abgegeben werden.

Zu schön, um wahr zu sein! Denn auf diese Weise wären mehrere Probleme auf einen Schlag gelöst. Neben der verspr Nachhaltigkeit, sprich die Schonung natürlicher Ressourcen. Ein Beispiel: Während alleine die Produktion eines gewü <http://blog.zeit.de/gruenegeschaeft/2013/06/13/unsere-durstige-mode/>, benötigt man für ein Kleid aus Kasein nu werden, sind ein Abfallprodukt, das nicht den Lebensmittelkriterien entspricht und normalerweise weggeschüttet wür vergangenen Jahren enorm gestiegen ist und sich zu diesem Thema bereits jede Menge Plattformen gebildet haben, w Juli dieses Jahres wieder über die Bühne gehen wird.

Von der Kuh zum Kleid

Eine Pionierin auf dem Gebiet der Milch-Kleidung ist die Mikrobiologin und **Modedesignerin Anke Domaske**. Bereits Chi Chi (MCC) <URL: [#/home](#)> und studierte später Biologie. Anlass für ihre Entwicklung einer allergiefreien und ök komplette Blut musste ausgetauscht werden, und mein Stiefvater lebte in einem sterilen Raum", berichtet die Deuts ch sein Immunsystem durch die Krankheit heruntergefahren war". Auf der Suche nach chemiefreier Kleidung stieß sie au



Ganz neu sind Milchfasern nicht, sie werden bereits seit den 1930er-Jahren eingesetzt. Allerdings funktionierte ihre H einer 75prozentigen Erdölbasis, berichtet Domaske, die das Procedere gemeinsam mit dem Faserinstitut Bremen <URL benötigtigten Wassermenge optimierte und zum Patent anmeldete. Der Erfolg gibt ihr Recht, genauso wie zwei Innovativ von Naturtextilien sei es mehr als sinnvoll, ein vorhandenes Abfallprodukt wie Kasein mit geringem Aufwand zur Fas Naturtextilwirtschaft <URL: <http://www.naturtextil.de/profil/verband.html>>. Auch Hans-Peter Fink, Professor am Fr <http://www.iap.fraunhofer.de/de/fink.html> in Potsdam sieht aufgrund der Erdölknappheit einen großen Zukunftsma internationalen Forschung würden Cellulosegeneratfasern und Fasern aus Polymilchsäure eine immer größere Rolle



©Jannes Frubel

Zukunftsmarkt Medizin

Mit einer Prozessdauer von nur einer Stunde und einem Maximalverbrauch von nur zwei Litern Wasser und dem Abfall des Herstellungsverfahrens von QMilch den Kriterien von Nachhaltigkeit bestens zu entsprechen. Doch neben der ökologischen Wirkung ihrer Milch-Kleidung, die zukünftig auch in der Medizin eingesetzt werden soll. Beispielsweise als „Tupfer“ oder Medikamente abgeben, um zum Beispiel Krebs zu behandeln, ohne das Immunsystem zu schädigen, meint Domaske. „gründet sich auf die im Kasein enthaltenen Aminosäuren, die laut Domaske antiallergen und antibakteriell wirken. Des Neurodermitis. Denn das Problem mit „normalen“ hautfreundlichen Stoffen wie zum Beispiel Seide sei, dass auch sie im Vergleich dazu sei QMilch total bio, die Proteine im Stoff versorgen die Haut mit den Vitaminen A, D und E. Milchseide schützt vor Körpergeruch. „Man schwitzt überhaupt nicht, denn es ist eine Temperatur regulierende Faser“, erklärt A beziehbar sind.

Vitalstoffe aus Algen und Silber

Mittlerweile vertreiben bereits mehrere Firmen Kleidung aus **Milch, Bambus, Algen & Co**, beispielsweise die italienische Loro Piana <URL: <http://www.loropiana.com>>. Und auch österreichische und deutsche Firmen sind ganz vorne mit **Bananenfasern**, die jenen der Wildseide ähneln, und Twosquaremeter <URL: <http://www.twosquaremeter.com>> setzt aus Holzabfällen. Das Unternehmen, 2010 von der Diplomkauffrau Carola Falk und der Designerin Christine Zillich gegründet, hat einen Anti-Aging-Effekt.



Back Label

Ebenfalls schon seit geraumer Zeit auf dem Markt sind Produkte aus SeaCell®active-Garn der Firma SensoTex. Sie enthalten Spurenelemente, Kohlenhydraten, Fetten und Vitaminen besitzen, und auf diese Weise hautschützend sowie entzündungshemmend das Mikrobenwachstum im Textil und damit auf der Haut reduzieren. Diese „Materialkombination aus Cellulose, Algen und Silber“ beschleunigt den Zellstoffwechsel und wirkt antibakteriell und antitykotisch“, heißt es bei SensoTex, und liefert eine natürliche Hautpflege. Sie werden für Hände, Füße, Nagel- und Hautpilz, Hautproblemen bei Diabetes usw. Produziert werden Pflegehandschuhe und -Füßlinge.

Auch der Spezialtextilhersteller SKINTOSKIN® <URL: <http://uk.skintoskin.eu>> erkannte den antibakteriellen Effekt von Braunalgen. Denn die Algen sind nicht nur vitamin- und mineralstoffreich, sie regen darüber hinaus die Haut zur Produktion von Vitaminen an und beschleunigen die Zellerneuerung der Haut. Außerdem schützen sie die Haut vor freien Radikalen. Anti-Aging sind auch noch einen weiteren Effekt: Sie würden die Zersetzung des Schweißes durch Bakterien und damit den Geruch reduzieren. Sie sind für Kinder mit Hautproblemen wie Candidose, Diabetisches Fußsyndrom, Mykose, Schuppenflechte und atopischer Dermatitis geeignet. Die Geruchsneutralisierung, hyperallergen verträglich, allgemein hautberuhigend, Reizungen, Entzündungen und Infektionen durch die Nutzung sichtbar reduziert werden.

Unterbindung des Schweißgeruchs

Auch im Bereich der zwar schmerzlosen, aber unangenehmen übermäßigen Transpiration gibt es bereits Abhilfe. Nun Uhr versprechen, gibt es viele. Die versprochene Wirkung leisten sie jedoch nur selten. Der Grund: Sie können den Sc Textilforschungszentrums Nord-West (DTNW) <URL: http://www.dtnw.de/> in Krefeld eine chemische Substanz zu verhindert. Wie das funktioniert? Schweiß an sich ist geruchsneutral, erst wenn die im Schweiß enthaltenen sogenannt von uns entwickelten Stoff wird die Vermehrung der Geruch erzeugenden Bakterien in der Textilfaser gehemmt", erklärt würde den Keimen die Grundlage entzogen. Die entwickelte Substanz würde laut Mittel bis zu 50 Waschgänge des T

Schenken wir den Aussagen der Forschung Glauben, so sind die alternativen Möglichkeiten der Textilindustrie noch

Text: Dagmar Buchta
Startbild: ©Jag_cz - Fotolia.com

Aus der Artikelserie Fashion & Innovation
Mit freundlicher Unterstützung von
impulse, der Austria Wirtschaftsservice GmbH <URL: http://www.impulse-awsg.at/>



Bookmark this page!

<URL: http://www.bookmarks.ag/> <URL: http://del.icio.us/post?v=2&url=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%3Dview%26phase=2&url=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%3Dhttp://www.facebook.com/share.php?u=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dhttp://www.furl.net/storeIt.jsp?u=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_chttp://www.google.com/bookmarks/mark?op=add&hl=de&bkmk=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%http://favorites.live.com/quickadd.aspx?marklet=1&mkt=en-us&top=0&url=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%url=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%3Dview%2turl=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%3Dview%2turl=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%3Dview%2tadd=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%3Dview%2action=addurl&bm_url=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content% <URL: http://myweb2.search.yahoo.com/myresults/bookmarklet?t=&d=&tag=&u=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%3Dview%exturl=http%3A%2F%2Fwww.austrianfashion.net%2Findex.php%3Foption%3Dcom_content%26task%3Dview%>



Comments (1)

Written by **michaela**, on 19-06-13 22:32
spannend!

Write Comment

- Please keep the topic of messages relevant to the subject of the article.
- Personal verbal attacks will be deleted.
- Please don't use comments to plug your web site. Such material will be removed.
- Just ensure to *Refresh* your browser for a new security code to be displayed prior to clicking on the 'Send' bt
- Keep in mind that the above process only applies if you simply entered the wrong security code.

Name:

Comment:

Code:*

	83528
<input type="button" value="Send"/>	

supported by  [<URL: http://www.bmukk.gv.at/index.xml >](http://www.bmukk.gv.at/index.xml)     [<URL: http://www.impulsprogramm.at/ >](http://www.impulsprogramm.at/)  <U
http://www.departure.